

MTV Treubund steigert sich weiter, nutzt aber beim 2:2 gegen Stade Chancen nicht konsequent



Iz110808re Lüneburg. Der erhoffte Auftaktsieg zum Wiedereinstand in der Fußball-Landesliga war möglich, am Ende konnte der MTV Treubund aber auch mit einem 2:2 (1:2) gegen den TuS Güldenstern Stade zufrieden sein. Denn in einem stets spannenden, temporeichen Spiel hatte auch die Gäste genug klare Chancen für einen Dreier, die aber Keeper Nüsken – für den erkrankten Krueger kurzfristig trotz Adduktorenzerrung dabei – vereitelte.

Die Lüneburger hatten einen Traumstart: Peters setzte Fornfeist ein, der zog trocken ins lange Eck ab, 1:0 (4.). Doch gleich nach Wiederanstöß verzog Klee aus der Drehung nur knapp, ebenso Watzlawczyk nach Vorarbeit des nie zu stoppenden Aichaoui. Noch klarer allerdings die Chance, die Dkhili nach einer Kombination über Bunge und Fornfeist hatte, aber nur den Keeper anschoss (11.). Im Gegenzug spitzelte Aichaoui dem herausstürzenden Nüsken das Leder durch die Beine – Harms rettete vor der Linie.



1. Punktspiel
MTV Treubund - TuS Güldenstern Stade
2 : 2 (1 : 2)



In dieser Qualität ging es weiter, beide Teams stürmten munter drauflos, der immer wieder von den Auenverteidigern Peters und Hartmann sowie von Ziolkowski und Wulf angetriebene MTV hatte dabei mehr Spielanteile. Bei einem Konter pflückte aber Nüsken den Ball Klee vom Fuß (20.), gegenüber fand Wulf nach dem schönsten Spielzug über Peters, Ollmann und Dkhili im großartig parierenden Torwart Bartsch seinen Meister (23.). Der stoppte auch Fornfeist (32.), dann kpfte Peters eine Flanke ins eigene Netz (34.). Aichaoui traf gar zum 1:2 (40.) und hatte noch eine höhere Führung auf dem Fuß, wurde aber von Nüsken gestoppt (42.).

Nach der Pause musste Nüsken erneut gegen Aichaoui nach dessen tollem Slalom Kopf und Kragen riskieren (61.). Hier das 1:3, und die Partie wäre wohl gelaufen gewesen. Stattdessen traf der gerade eingewechselte Pohl auf Zuspiel von Hartmann zum 2:2 (62.). Einen 25-m-Flachschuss von Peters parierte der Keeper (68.), dann musste nochmals Nüsken, dieses Mal gegen Faruke, retten (71.). Glück hatte Stade, dass ein grobes Foul von Przewloka an Wulf nur mit Gelb bestraft wurde (76.), und dass der Elfmeterpfeiff ausblieb, als Fornfeist von Przewloka im Laufduell umgestoßen wurde (87.).

„Wir haben zwei Punkte liegen gelassen, waren die bessere Mannschaft und hatten 10:4 Chancen“, war MTV-Trainer Olaf Lakämper mit dem Remis nicht zufrieden.

Quelle: LANDESZEITUNG

Absteiger Güldenstern holt einen Punkt bei Aufsteiger Treubund

ha110808gb Lüneburg.



"Nach dem Spielverlauf war das zuwenig", befand Trainer Olaf Lakämper vom MTV Treubund Lüneburg nach dem 2:2 (1:2) zum Saisonauftakt in der Fußball-Landesliga Lüneburg auf eigener Anlage gegen den Oberliga-Absteiger TuS Güldenstern Stade.

"Wir hatten klar mehr Torchancen als der Gegner, dieses Plus an Möglichkeiten aber nicht nutzen können", so Lakämper weiter. Davon abgesehen war der Lüneburger Trainer mit dem Auftritt seiner Aufsteigermannschaft nicht einmal unzufrieden. Torwart Björn Nüsken musste in Halbzeit zweimal retten, ließ nichts mehr anbrennen. Den Treffer zum 2:2-Ausgleich erzielte Sebastian Pohl nach gut einer Stunde. Vom Gegner war Nüsken nur einmal zu überwinden, und zwar beim 1:2, das fünf Minuten vor der Pause dessen Mittelfeldspieler Salim Aichaoui erzielte. Der ersten Gegentreffer resultierte aus einem Eigentor vom Jan Peters (35. Minute). Angefangen hatte die Partie mit dem frühen 1:0 durch Dominik Fornfeist, der Treubund schon in der vierten Minuten in Führung schoss. Fornfeist stand auch am Schluss im Focus, als er elfmeterreif gefoult wurde, der Unparteiische die Situation aber nicht als strafstoßwürdig beurteilte und die Pfeife deshalb stumm blieb. Insgesamt bescheinigte Lakämper seiner Mannschaft ein engagiertes Spiel. Was aber auch für den Gegner zutraf. "Die haben schnell von Abwehr auf Angriff umgeschaltet, sodass ein flottes Spiel herausgesprungen ist", sagte Lakämper.

Quelle: **Hamburger**  **Abendblatt**

Punkt gegen Oberliga-Absteiger

Is110807vm Lüneburg. Treubunds Manfred Martens fällt die Freude über den ersten Punkt schwer: „Wir haben leider nur 2:2 gespielt, weil wir mindestens 6 ganz dicker Chancen nicht genutzt haben. Und in der 90. Minute wurde uns ein klarer Elfmeter verweigert! Fornfeist war durch, wurde in die Hacken getreten, er stürzte, aber der Pfiff blieb aus. Insgesamt verdient das Team ein dickes Lob, denn wir haben nach dem Rückstand viel Moral bewiesen, diese Vorstellung macht Mut für die kommenden Aufgaben.“

Tore: 1:0 Fornfeist (4.) aus dem Gewühl heraus; 1:1 Peters (36.) per Eigentor = Kopfball über den Torwart, 1:2 (40.) nach einem Pass in die Gasse; 2:2 Pohl (62.), der gerade eingewechselt war, den Ball in die Gasse bekam, zwei Stader aussteigen ließ und traf.

Quelle:  **Lüneburger Sport- und Freizeitclub**

Iz110807 Lüneburg. Ein Punkt zum Auftakt: Mit einem 2:2 im Heimspiel gegen Güldenstern Stade startete der MTV Treubund in die Landesliga-Saison. Insgesamt ging der MTV zu verschwenderisch mit seinen Chancen um. Aber auch Stade scheiterte mehrmals am glänzend aufgelegten MTV-Torwart Nüsken. "Wir haben zwei Punkte liegen lassen, weil wir die bessere Mannschaft waren und mehr Chancen hatten", fand MTV-Trainer Olaf Lakämper.

Tore: 1:0 Fornfeist (4.), 1:1 Eigentor Peters (34.), 1:2 Aichaoui (40.), 2:2 Pohl (62.).

Quelle:  LZSPORT

MTV Treubund ist wieder da

Landesligastart nach einem Jahr Pause mit Heimspiel

Iz110805re Lüneburg. Der MTV Treubund ist wieder da: Nach einem Jahr Pause melden sich die Lüneburger in der Fußball-Landesliga zurück, wollen mit einem Heimsieg gleich ein erstes Ausrufezeichen setzen. Zu Gast ist am Sonntag der TuS Guldenstern Stade. Eintracht Lüneburg spielt schon am heutigen Freitag in Hambergen.

„Wir freuen uns auf die Landesligasaison“, gibt Trainer Olaf Lakämper die Stimmung beim MTV Treubund wieder. „Einige haben ja noch nie in dieser Klasse gespielt, das wird eine Herausforderung und auch ein spannender Prozess, zu sehen, wie sich einzelne Spieler weiterentwickeln.“ Wobei der Coach das Pokalspiel vor Wochenfrist gegen die Eintracht als ersten Gradmesser schon „ganz ordentlich“ fand.



Änderungen wird es gegenüber dieser Partie dennoch geben. Denn Glanz ist nun, ebenso wie Kautz, im Urlaub. Und Studtmann, der in der Innenverteidigung einen starken Eindruck machte, ist seitdem angeschlagen und steht auf der Kippe. Sicher ausfallen werden auch der weiterhin verletzte Losch sowie Keeper Nüsken (Adduktorenzerrung), für den Krueger wieder zwischen

den Pfosten steht und Morgenstern auf der Bank sitzt.

Für Lakämper kommt es in dieser Partie darauf an, „ob wir gegenhalten können. Stade hat trotz einiger Bewegung im Kader eine oberliga-erfahrene Mannschaft, die sind ein ganz anderes Tempo und eine ganz andere Zweikampfhärte gewohnt. Das wird für uns eine Umstellung.“ Wichtig wäre daher für sein Team schon deshalb ein erfolgreicher Start. Der Mannschaft voran schreitet auch künftig Karsten Wardatzky als wiedergewählter Kapitän.

Quelle: **LANDESZEITUNG**
(Auszug)